

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 25. Nov. 2022
Druckdatum : 25. Nov. 2022

1 - Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Handelsname : PEprofi
Artikelnummer (GTIN/EAN) : 4 260604 220082
Komponente : Aktivator
UFI : XECC-DVJY-V205-TQ9M

1.2 Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffs oder Gemischs

Klebstoff, Industrielle / gewerbliche Anwendung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

S-Polytec GmbH
Im Schlop 11
D - 47559 Kranenburg
Telefon : +49 2826 - 308 905-0

Auskunftgebender Bereich

Abteilung S-Polybond Klebstoffe
Herr Dipl. Ing (FH) Andreas Schröder
Telefon : +49 2826 - 308 905-0
Email : spolybond@s-polytec.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz
Telefon : +49 131 - 19 240

2 - Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Eye Dam. 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Resp. Sens. 1	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Reaktionen verursachen.
Muta. 2	H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Zusätzliche Hinweise :

54 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (oral).
2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylobis(2-methylaziridin-1-propionat) ist im Produkt physikalisch gebunden und wird daher nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS08 GHS05 GHS07

Signalwort : Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 25. Nov. 2022
Druckdatum : 25. Nov. 2022

2 - Mögliche Gefahren

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Sicherheitshinweise

- P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten

Enthält 2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) und Hexaethyl-mu[kappa-N-kappa-N'-(1,6-hexandiamin)]dibor.

Enthält 99 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

2.3 Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT Keine Daten verfügbar.
- vPvB Keine Daten verfügbar.

3 - Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
CAS : 64265-57-2 EG-Nr : 264-763-3	2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat)	15 - 40%	Acute Tox. 2 - H330, Eye Dam. 1 - H318, Resp. Sens. 1 - H334, Skin Sens. 1 - H317, Muta. 2 - H341
CAS : 223674-50-8 EG-Nr : 426-100-8	Hexaethyl-mu[kappa-N-kappa-N'-(1,6-hexandiamin)]dibor	10 - 30%	Acute Tox. 4 - H302, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 - H317
CAS : 1 3463-67-7 EG-Nr : 236-675-5	Titandioxid		Carc. 2 - H351

zusätzl. Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.
Enthält Weichmacher.

Angabe zu Akute Toxizität (inhalativ):

2-Ethyl-2-[[3-(2-methylaziridin-1-yl)propionyl]methyl]propan-1,3-diylbis(2-methylaziridin-1-propionat) ist im Produkt physikalisch gebunden und wird daher nicht eingestuft.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 25. Nov. 2022
Druckdatum : 25. Nov. 2022

4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Ärztlichen Rat einholen.
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
- nach Einatmen** : Betroffene an die frische Luft bringen.
Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.
Arzt hinzuziehen.
- nach Hautkontakt** : Bei Berührungen mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
- nach Augenkontakt** : Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Anschließend Augenarzt aufsuchen.
- nach Verschlucken** : Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.
Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Symptome und Wirkungen

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.

Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

Im Brandfall können entstehen:

Stickoxide (NO_x), Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, reizende Gase/Dämpfe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Chemikalienschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigen Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 25. Nov. 2022
Druckdatum : 25. Nov. 2022

6 - Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und im Notfall anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Exposition vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen..

Zusätzliche Hinweise : Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

7 - Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zu sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

Produkt ist nicht für die private Verwendung bestimmt.

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind.

Sie wälzen sich am Boden entlang und können bei Zündung über weite Strecken zurückschlagen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht verschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Getrennt von Säuren/Laugen und Oxidationsmitteln lagern.

Getrennt von Aminen lagern.

Lagerklasse

LGK 10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 25. Nov. 2022
Druckdatum : 25. Nov. 2022

8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
13463-67-7	Titandioxid	Deutschland: DFG Kurzzeit Deutschland: DFG Langzeit	2,4 mg/m ³ multipliziert mit der Materialdichte (alveolengängige Fraktion) 0,3 mg/m ³ multipliziert mit der Materialdichte (alveolengängige Fraktion)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Begrenzung und Überwachung der persönlichen Schutzausrüstung

Atemschutz

Falls Dämpfe auftreten, ist Atemschutz erforderlich.

Kombinationsfilter A/P gemäß EN 14387 benutzen.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.

Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374

Handschuhmaterial : Nitrilkautschuk

Schichtstärke : > 0,4 mm

Durchdringzeit (maximale Tragedauer) : > 480 Minuten

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

9 - Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
Aggregatzustand	flüssig (bei 20 °C und 101.3 kPa)
Form	Paste
Farbe	Weiß
Geruch	Schwach
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	> 181 °C (101 kPa)
Flammpunkt und Flammbereich	> 93,3 °C (c.c)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 25. Nov. 2022
Druckdatum : 25. Nov. 2022

9 - Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Explosionsgrenzen untere Explosionsgrenze obere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar Nicht anwendbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte	1,05 - 1,09 g/ml
Wasserlöslichkeit	Wenig löslich <= 10 g/ml
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität (kinematisch)	33.333,33 mm ² /s
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar

Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar.

10 - Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3.

10.2 Chemisch Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsmäßiger Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Basen, starke Säuren, starke Oxidationsmittel, Amine.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung..

Thermische Zersetzung

Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31Erstellungsdatum : 25. Nov. 2022
Druckdatum : 25. Nov. 2022**11 - Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Wirkungen**

Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.
Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral)	: Acute Tox. 4; H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute Toxizität (dermal)	: Fehlende Daten.
Akute Toxizität (inhalativ)	: Fehlende Daten.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Fehlende Daten.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Eye Dam. 1; H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege	: Resp. Sens. 1; H334 = Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Sensibilisierung der Haut	: Skin Sens. 1; H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität/Genotoxizität	: Muta. 2; H341 = Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Karzinogenität	: Fehlende Daten.
Reproduktionstoxizität	: Fehlende Daten.
Wirkungen auf und über die Muttermilch	: Fehlende Daten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	: Fehlende Daten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	: Fehlende Daten.
Aspirationsgefahr	: Fehlende Daten.

11.1 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar.

Symptome

Bei Einatmen	: Schleimhautreizung, Husten, Niesen, Kopfschmerzen, Heiserkeit, Halsschmerzen, Atemschwierigkeiten, Keuchen, Beklemmungen im Brustbereich. Kann die Organe schädigen.
Nach Verschlucken	: Gastrointestinale Störungen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.
Nach Hautkontakt	: Rötung, Ödem (Schwellung), Juckreiz, trockene Haut.
Nach Augenkontakt	: Bei längerem Augenkontakt kann Trübung der Hornhaut eintreten. Augenkontakt kann Reizungen, Rötung, Tränen oder verschwommenes Sehen auslösen. Weitere Symptome : Verätzungen, Schmerzen.

12 - Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Wassergefährdungsklasse**

WGK 3 = Stark Wassergefährdend (Selbsteinstufung).

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Sonstige Hinweise**

Keine Daten Verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser**

Keine Daten Verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Keine Daten verfügbar.

vPvB Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Erstellungsdatum : 25. Nov. 2022
Druckdatum : 25. Nov. 2022

12 - Umweltbezogene Angaben

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten Verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

13 - Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer : 08 04 09* = Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung : Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Empfehlung : Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14 - Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR : entfällt
ADN : ID 9003

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR : nicht eingeschränkt
ADN : ID 9003, STOFFE MIT EINEM FLAMMPUNKT ÜBER 60 °C UND HÖCHSTENS 100 °C

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR : entfällt
ADN : Klasse 9, Code: M12

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR : entfällt

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der UN-Modellvorschriften nicht für die Umwelt gefährlich.

Meeresschadstoff - IMDG : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Binnenschiffstransport (ADN)

Gefahrzettel : -
Beförderung zugelassen : T
Ausrüstung erforderlich : PP

Nur gefährlich bei Beförderung in Tankschiffen

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31Erstellungsdatum : 25. Nov. 2022
Druckdatum : 25. Nov. 2022**15 - Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/
Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften - Deutschland****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Lagerklasse

LGK 10 Brennbare Flüssigkeiten (soweit nicht LGK 3).

Wassergefährdungsklasse

WGK 3 - Stark Wassergefährdend (Selbsteinstufung).

Technische Anleitung Luft

nicht bestimmt.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Das Produkt unterliegt nicht der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten**Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC)**

0 Gew.-% = 0 g/L.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 75.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

16 - Sonstige Angaben**16.1 Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise. Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

Wortlaut der H-Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AS/NZS	Australische/neuseeländische Norm
CAS	Chemical Abstracts Service
CFR	Code of Federal Regulations
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
EQ	Freigestellte Mengen
EU	Europäische Union
HZVA	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IATA-DGR	Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften gefährlicher Chemikalien als Massengut

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31Erstellungsdatum : 25. Nov. 2022
Druckdatum : 25. Nov. 2022**16 - Sonstige Angaben****16.2 Abkürzungen und Akronyme**

IMDG-Code	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OSHA	Arbeitsschutzadministration, Amerika
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UEG	Untere Explosionsgrenze
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

16.3 Datenblatt ausstellender Bereich

Siehe auskunftgebender Bereich Abschnitt 1 Abs. 1.3

16.4 Schulungshinweise

-

16.5 Wichtige Literatur und Datenquellen

BG RCI:

- Merkblatt M004 ‚Säuren und Laugen‘
- Merkblatt M050 ‚Tätigkeiten mit Gefahrstoffen‘
- Merkblatt M053 ‚Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen‘

16.6 Änderungshinweise**Grund der letzten Änderungen**

Änderung in Abschnitt 1: Füllmenge, Materialnummer, UFI
Allgemeine Überarbeitung

Erstausgabedatum

6. Februar 2019

16.7 Sonstige Hinweise

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

Haftung ausgeschlossen